

15. April 2002

Krems: Erste Stadtverwaltung Österreichs mit ISO 14001 **Sobotka: Landesweites Vorbild in Sachen Umweltschutz**

Der Magistrat Krems ist die erste städtische Verwaltung Österreichs, die flächendeckend ein Umweltmanagement-System eingeführt hat und nun nach der international gültigen Norm ISO 14001 zertifiziert wurde. „Krems hat damit einmal mehr seinen innovativen Charakter unter Beweis gestellt“, so Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka am Samstag im Kremser Rathaus bei der Überreichung der Zertifikate an die Leiter der zuständigen städtischen Einrichtungen der Statutarstadt. Neben den Pilotbetrieben Wasserwerk und Öffentliche Beleuchtung wurden auch Hoheitsverwaltung, Abfallwirtschaftsamt, Sport- und Freizeitbetriebe, Abwasserbeseitigung und Wirtschaftshof mit dem ISO-Zertifikat ausgezeichnet. Städtische Einrichtungen, die heute keine Vergleiche mit der Privatwirtschaft zu scheuen bräuchten, meinte Sobotka. „Krems ist damit niederösterreichweit Vorbild in Sachen Umweltschutz auf kommunaler Ebene.“ Gleichzeitig bräuchten die Maßnahmen auch finanzielle Vorteile für die Stadt. Diese Auszeichnung soll außerdem eine zusätzliche Motivation für die Mitarbeiter der städtischen Verwaltung sein.

Das Umweltmanagement-System regelt die Planung, Umsetzung und Kontrolle des Umweltschutzes am Magistrat Krems und stellt sicher, dass die Mitarbeiter umweltgerecht handeln. Da sich der Magistrat jährlich einer Überwachung und alle drei Jahre freiwillig einem Zertifizierungsaudit stellen wird, ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess gewährleistet.

Diese Auswirkungen sind am Magistrat Krems bereits spürbar. So konnten im Rathaus durch die Einführung des Systems beispielsweise der Gasverbrauch um 11,3 Prozent gesenkt sowie in der Abwasserbeseitigung der Wasserverbrauch durch den Einbau von Flachstrahldüsen kräftig reduziert werden. Außerdem wurden besonders gefährliche Stoffe durch umweltfreundlichere ersetzt. Darüber hinaus hat sich die Badearena bei der Einführung des Qualitätsmanagementsystems dazu verpflichtet, eine jährliche Kundenbefragung durchzuführen, um die Zufriedenheit der Badegäste zu ermitteln und Verbesserungsvorschläge umzusetzen. Das Abfallwirtschaftsamt wiederum führt eine kundenorientierte Planung der Abfalllogistik durch und forciert gleichzeitig die Abfalltrennung und deren Wiederverwertung sowie die Sammlung von Elektrogeräten und von Altspeisefett.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at